

Zur Ausstellung

Die große Jahresausstellung des Theatermuseums gibt – anhand einer der eindrucksvollsten österreichischen Künstlerfamilien – den Marischkas – Einblick in eine der spannendsten und produktivsten Epochen der Unterhaltungsindustrie mit Wiener Prägung. Ausgehend von den Brüdern Hubert (1882–1959) und Ernst (1893–1963) werden ihr umfassendes Schaffen für Theater, Operette und Revue sowie ihre Pionierleistungen für den österreichischen Film gewürdigt. Zudem wird ein erweitertes Panorama von künstlerisch tätigen Familienmitgliedern und kreativen Mitarbeiter*innen, darunter Komponisten, aber auch Kostümbildner*innen wie Gerdago oder Stella Junker-Weißberg, erschlossen.

Während sich Ernst Marischka als Filmregisseur dank seiner *Sissi*-Trilogie bis heute ins kollektive Gedächtnis eingeschrieben hat, ist das illustre Schaffen des Theaterimpresarios, Operettensängers und Bonvivants Hubert Marischka wiederzuentdecken. Seine von ihm zusammengetragene Privatsammlung wurde 1965 angekauft und bildet einen der wichtigsten Grundpfeiler der Bestände im Theatermuseum. Anlass der Ausstellung ist die digitale Erfassung des über 20.000 Archivalien umfassenden Nachlasses. Präsentiert werden unter anderem Fotografien, Handzeichnungen, Originalkostüme sowie Plakate und Programmhefte aus sämtlichen Abteilungen des Hauses. Sie geben ein Kaleidoskop des vielfältigen Schaffens der beiden Marischka-Brüder wieder. Film- und Tonaufnahmen lassen den Zeitgeist rund um das Bühnenleben Wiens und deren internationaler Strahlkraft nochmals aufleben.

Ausstellungsparcours

Das Panoptikum der Ausstellung eröffnet mit *Huberts Welt*, die Hubert Marischka als künstlerischen Allrounder vom Operettentenor, Theaterleiter, Erfinder und Regisseur spektakulär inszenierter Revuen der 1920er Jahre bis hin zum gewieften Marketinggenie, das sich auch in der Kooperation mit der Wiener Werkstätte oder Spielefirma Piatnik zeigt, präsentiert. Die enge Zusammenarbeit von Hubert mit seinem jüngeren Bruder Ernst manifestiert sich früh im noch jungen Medium Film. Beide gelten zweifellos als Pioniere des österreichischen Filmschaffens der 1910er Jahre, in denen sie als Regisseure, Darsteller, Drehbuchautoren und nicht zuletzt als Produzenten tätig waren.

Ernst Marischka – dessen Original-Drehbuch zu *A Song to Remember* für einen Oscar nominiert und dessen Libretto zur Operette *Waltzes from Vienna* Alfred Hitchcock als Grundlage für sein Drehbuch zum gleichnamigen Film diente – ist mit unbekanntenen Werken wie *Matthäus-Passion*, aber auch mit seinen extrem populären Unterhaltungsfilmen repräsentiert.

Dazu zählt die *Sissi*-Trilogie (1955–57), die auf die Operette *Sissy* (1932) der Brüder Marischka zurückgeht. Ihr ist der finale Part der Ausstellung gewidmet, der auch den langjährigen Rechtsstreit rund um den Stoff „Sissy/Sissi“ beleuchtet. Zum ersten Mal werden die Originalentwürfe der Kostümbildnerin Gerdago präsentiert und dem von Romy Schneider getragenen Krönungskleid gegenübergestellt.

99 Showbiz Made in Vienna Die Marischkas

18.10.2023–9.9.2024



Im Palais Lobkowitz
Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien
presse@theatermuseum.at
T +43 1 525 24 4019

Wiederentdeckte Agfa-Color-Alben der Produktions- und Filmstandfotos sowie Briefe von Magda Schneider oder Oskar Werner erlauben Einblicke hinter die Filmkulissen. Auch die rezente Konjunktur der Sisi-Rezeption wird abschließend beleuchtet.

Zu den weiteren Highlights der Ausstellung zählen unter anderem die von den Art for Art-Kostümwerkstätten umgesetzte spektakuläre Rekonstruktion des Wiener Stephansdom-Kostüms aus der Marischka-Revue *Alles aus Liebe* (1927), die auf Kostümskizzen der brillanten Stella Junker-Weißberg zurückgeht. Dem bereits erwähnten originalen Krönungskleid aus der *Sissi*-Trilogie wird ein Original-Kleid der Netflix-Serie *Die Kaiserin* gegenübergestellt. Als echte Wiederentdeckung kann Lotte Reinigers Scherenschnitt-Animationsfilm zur Marischka Operette *Sissy* aus dem Jahr 1932 bezeichnet werden. Schließlich wird eine eigens für die Ausstellung gebaute Replik eines Bühnenbildmodells der Operette *Reklame* (1929), das eine Mischung aus Art-Deco und Weimarer Bauhaus darstellt, gezeigt.

Als verbindendes Element beleuchtet ein sich über fünf Generationen erstreckender Stammbaum weitere Mitglieder der Künstlerdynastie und deren kreatives Schaffen.

Ausgewählte zeitgenössische Positionen kommentieren und kontextualisieren zudem das Œuvre der Marischkas, darunter Christoph Schlingensief, Anna Artaker und das Wiener Clubkollektiv Rhinoplasty.

Der überwiegende Teil der über 400 Exponate stammt aus den vielseitigen Sammlungen des Theatermuseums. Aus der Gemäldegalerie des Kunsthistorischen Museums bzw. aus der Kaiserlichen Wagenburg werden zwei selten gezeigte Originale präsentiert, darunter ein Paar Damenstrümpfe aus dem Besitz der Kaiserin Elisabeth. Ergänzt werden diese mit Objekten aus dem Filmarchiv Austria, das den Ernst Marischka-Nachlass verwahrt, dem Österreichischen Filmmuseum sowie dem MAK – Museum für angewandte Kunst. Handverlesene Leihgaben der Familie Marischka sowie aus Privatsammlungen runden die Ausstellung ab.

Roland Fischer-Briand, Leiter der Fotosammlung des Theatermuseums, und Filmwissenschaftlerin Clara Huber haben die Ausstellung kuratiert. Die Szenografie und Gestaltung wurde von Mark und Hammann umgesetzt, deren Ausstellungsarchitektur das bunte Spektrum der Künstlerdynastie widerspiegelt.

Zur Ausstellung erscheinen zwei Publikationen: *Showbiz Made in Vienna. Die Marischkas* herausgegeben von Marie-Theres Arnbom und *Fabelhafte Fotografie, bühnenreif!*, wahlweise mit einer limitierten Fotoedition, herausgegeben von Roland Fischer-Briand.

Showbiz Made in Vienna. Die Marischkas wird von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm begleitet, das Führungen und Workshops für Kinder und Erwachsene, Abendveranstaltungen und eine Retrospektive des Kooperationspartners Filmarchiv Austria bietet.

99 Showbiz Made in Vienna Die Marischkas

18.10.2023–9.9.2024



Im Palais Lobkowitz
Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien
presse@theatermuseum.at
T +43 1 525 24 4019

Begleitprogramm

KURATOREN- und ÜBERBLICKSFÜHRUNGEN sowie KINDERWORKSHOPS

Es werden regelmäßig Führungen mit den Kurator*innen sowie Überblicksführungen und Kinderworkshops angeboten. Termine entnehmen Sie bitte unserer Website und unserem Kalenderbereich: www.theatermuseum.at/ShowbizMadeInVienna

VERANSTALTUNGEN

Mir kommt keiner aus! Hubert Marischka macht Musik

Hubert Marischka beglückte sein Publikum u. a. auch als Flügelhornspieler! Erleben Sie diese unbekanntere Seite des Universalgenies auf humorvolle und höchst musikalische Weise.

Mit Marie-Theres Arnbom, Daniela Preimesberger, Christina Renghofer, Lorenz Raab und Georg Wacks

Di, 14.11.2023, 19 Uhr

Karten € 29 / ermäßigt € 23

Den Körper lieben und spüren lernen mit den Werkzeugen des Schauspielens

Workshop mit Schauspielerin und Regisseurin **Nicole Marischka** für alle, die sich wieder spüren wollen

Sa, 27.4.2024, 10–16 Uhr

Karten € 70

Sissi! Ein musikalischer Blick hinter die Kulissen

Was wären die weltberühmten Kultfilme ohne die zu Herzen gehende Filmmusik?

Das großartige und innovative **Ensemble CrossNova** begibt sich auf ihre Spuren. Es blickt hinter die Kulissen und bringt erstaunliche Details zum Vorschein. Ein neuer Blick auf Sissy – oder Sissi.

Fr, 7.6.2024, 19 Uhr

Karten € 29 / ermäßigt € 23

Die Marischkas – eine Retrospektive

Das Filmarchiv Austria würdigt in dieser umfangreichen Retrospektive das filmische Schaffen der Marischka-Dynastie im METRO Kinokulturhaus.

3.12.2023 bis 17.1.2024

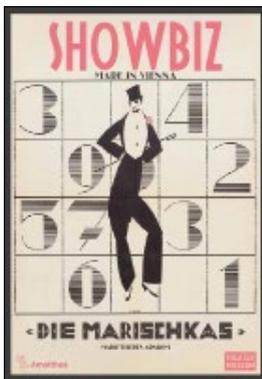
99 Showbiz Made in Vienna Die Marischkas

18.10.2023–9.9.2024



Im Palais Lobkowitz
Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien
presse@theatermuseum.at
T +43 1 525 24 4019

Publikation zur Ausstellung



Showbiz Made in Vienna. Die Marischkas

Marie-Theres Arnbom

170 x 240 mm (Hochformat), 224 Seiten, Klappenbroschur

Amalthea Verlag

€ 30

Kaum eine Familie hat die österreichische Unterhaltungsbranche so nachhaltig geprägt wie die Marischkas. Das Multitalent Hubert Marischka beginnt seine Karriere als Sänger, leitet das Theater an der Wien und holt den Broadway in die Stadt. Glänzende Shows und Starkult erfreuen das Wiener Publikum. Sein Bruder Ernst schreibt nicht nur erfolgreiche Libretti, sondern macht sich vor allem als Filmregisseur einen Namen: Die *Sissi*-Filme zählen zu seinen wohl bekanntesten Werken.

Das Buch begibt sich auf Spurensuche durch bunte Biografien, die Glamour-Welt der 1920er Jahre, die Aufbruchsstimmung der 1950er Jahre, die Welt rund um die Brüder Marischka: Kostümbildnerinnen stehen dabei ebenso im Vordergrund wie Komponisten, Librettisten und Stars – eine vielfältige, immer kreative und fantasievolle Welt.

Mit Beiträgen von Marie-Theres Arnbom, Paolo Caneppele, Christiane Druml, Lydia Gröbl, Clara Huber, Emmerich Kálmán, Günter Krenn, Barbara Lesak, Hubert Marischka und Nicole Marischka.

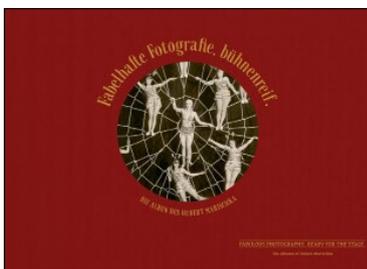
99 Showbiz Made in Vienna Die Marischkas

18.10.2023–9.9.2024



Im Palais Lobkowitz
Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien
presse@theatermuseum.at
T +43 1 525 24 4019

Publikation zur Ausstellung



Fabelhafte Fotografie, bühnenreif.

Die Alben des Hubert Marischka

Herausgegeben von Roland Fischer-Briand

Deutsch/Englisch

Hardcover, 31,8 x 21 cm, 184 Seiten

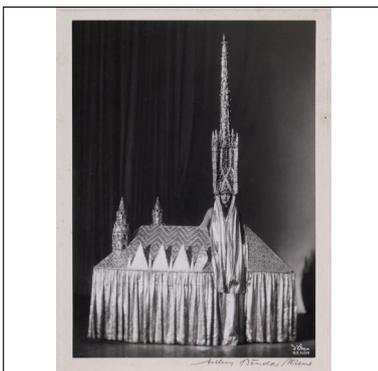
Verlag: Fotohof Edition

€ 150 inkl. Fotoedition (€ 45 ohne)

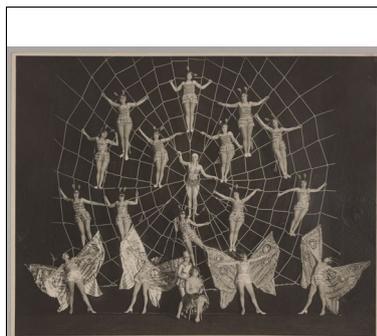
In zwanzig repräsentativen Fotoalben dokumentierte der große österreichische Schauspieler, Operettentenor und Regisseur Hubert Marischka (1882–1959) zu Lebzeiten sämtliche Aspekte seines Bühnenschaffens. Dieser persönlich angelegte Querschnitt spiegelt nicht nur ein halbes Jahrhundert Theatergeschichte von der k.u.k.-Ära bis in die Aufbruchsjahre der 1950er; die Alben sind auch ein eindrücklicher Beleg für die Entwicklungen innerhalb der Bühnenfotografie. Namhafte Fotograf*innen und deren Ateliers (Madame d’Ora, Arthur Benda, F. X. Setzer, Willinger u.v.a.) geben erhellende Einblicke in die Kunst des Porträts, der Bühnenbildgestaltung und Aufführungspraxis vor wie auch hinter den Kulissen.

Eine bemerkenswerte Auswahl mit den Höhepunkten aus den Fotoalben wird ergänzt durch Fotografien zweier spektakulärer Revuen der 1920er Jahre, an denen Marischka mitwirkte. Zusammengestellt und begleitet durch einen einführenden Essay von Roland Fischer-Briand, Leiter der Fotosammlung des Theatermuseums in Wien, macht der vorliegende Band diese bis dato unveröffentlichten Schätze aus dem Nachlass Hubert Marischkas erstmals einem breiten Publikum zugänglich.

Der besonders hochwertig ausgeführte Band ist auch mit einer limitierten Fotoedition erhältlich. Es stehen drei Motive zur Auswahl (je 30 Stück, auf HM Fine Art Baryta Papier, 325g, 22 x 28 cm/28 x 22 cm).



Alles aus Liebe – Marischka Revue
Kostüm: Der Stephansdom, 1927
Entwurf: Stella Junker-Weißenberg
Fotograf: Arthur Benda (d’Ora-Benda, Wien)
© KHM-Museumsverband, Theatermuseum
Courtesy: Galerie Johannes Faber, Wien



Wien lacht wieder! – Die Revue der Stars!
Ohne Titel (Spinnennetz-Motiv), 1926
Fotograf: Wilhelm Willinger
© KHM-Museumsverband, Theatermuseum



Die lustige Witwe
Hubert Marischka und Betty Fischer, 1906
© KHM-Museumsverband, Theatermuseum

99 Showbiz Made in Vienna Die Marischkas

18.10.2023–9.9.2024

THEATER MUSEUM

Im Palais Lobkowitz
Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien
presse@theatermuseum.at
T +43 1 525 24 4019

Pressefotos

Die Bilder sind für die Berichterstattung über die Ausstellung frei.
Sie stehen zum Download bereit unter www.theatermuseum.at/presse/



Sissi – Schicksalsjahre einer Kaiserin
(Österreich 1957), Regie: Ernst Marischka,
19. Dezember 1957
© dpa Picture Alliance / picturedesk.com
© Beta Film GmbH



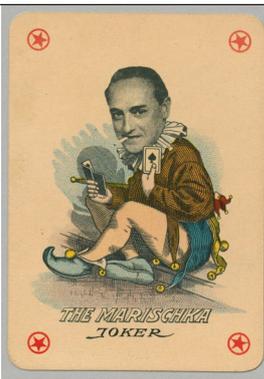
Hubert Marischka bei der Regiearbeit im
Theater an der Wien
Um 1930
Foto: (vermutl.) Atelier Willinger, Wien
© KHM-Museumsverband, Theatermuseum



Ernst Marischka
aus: Kinematographische Rundschau,
Girardi-Nummer
1913
Reproduktion
© Österreichisches Filmmuseum



Hubert Marischka als „Nero“ in
Die Bacchusnacht
Theater an der Wien, 18.5.1923
(Marischka-Album 9, 1921–1923)
Foto: Wilhelm Willinger
© KHM-Museumsverband, Theatermuseum



Spielkarte mit einer Abbildung von Hubert
Marischka als „Joker“ in einem
französischen Spielkartenset
o.J.
© KHM-Museumsverband, Theatermuseum



Trinkschale mit dem Brustbild Hubert
Marischkas in der Rolle des „Mister X“ in
Die Zirkusprinzessin von Emmerich Kálmán
Theater an der Wien, 1926
© KHM-Museumsverband, Theatermuseum

99 Showbiz Made in Vienna Die Marischkas

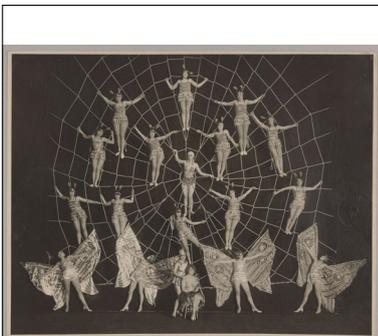
18.10.2023–9.9.2024

THEATER MUSEUM

Im Palais Lobkowitz
Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien
presse@theatermuseum.at
T +43 1 525 24 4019

Pressefotos

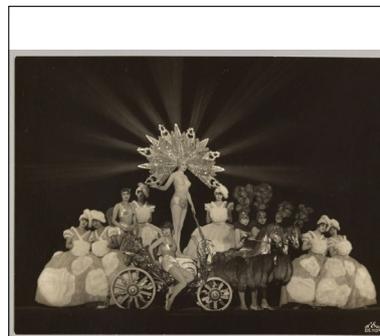
Die Bilder sind für die Berichterstattung über die Ausstellung frei.
Sie stehen zum Download bereit unter www.theatermuseum.at/presse/



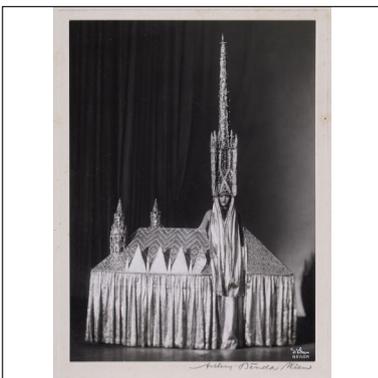
Szene mit Revuegirls aus der Ausstattungsvueue *Wien lacht wieder* (Karl Farkas, Fritz Grünbaum, Musik von Ralph Benatzky)
Wiener Stadttheater, 1926
Foto: Wilhelm Willinger
© KHM-Museumsverband, Theatermuseum



Szenenbild „Im Perroquet“ (Papageienzimmer) aus der Ausstattungsvueue *Alles aus Liebe*
Neues Wiener Stadttheater, 1927
Foto: d'Ora Arthur Benda
Courtesy: Galerie Johannes Faber



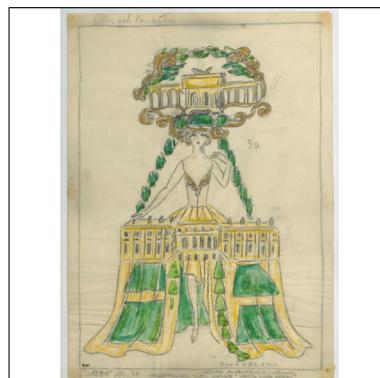
Szenenbild aus der Ausstattungsvueue *Alles aus Liebe*
Neues Wiener Stadttheater, 1927
Foto: d'Ora Arthur Benda
Courtesy: Galerie Johannes Faber



Revuegirl „Stephansdom“ aus der Ausstattungsvueue *Alles aus Liebe*
Neues Wiener Stadttheater, 1927
Foto: d'Ora Arthur Benda
Courtesy: Galerie Johannes Faber



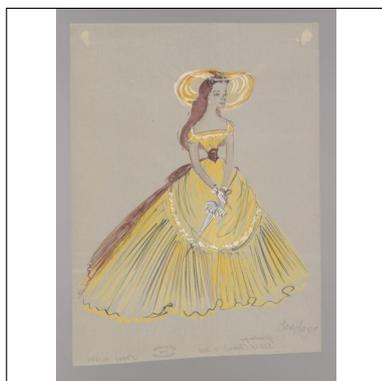
Figurine „Parlament“ zur Ausstattungsvueue *Alles aus Liebe* (Karl Farkas, Ernst Marischka, Musik: Ralph Benatzky)
Kostümentwurf: Stella Junker-Weißenberg
Wiener Stadttheater, 1928
© KHM-Museumsverband, Theatermuseum



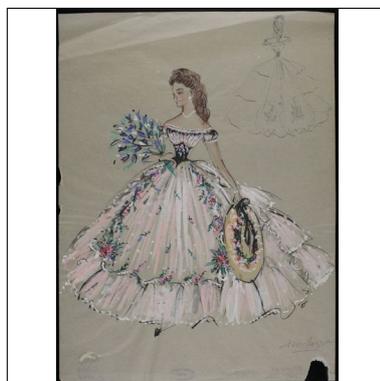
Figurine „Schloss Schönbrunn mit Gloriette“ zur Ausstattungsvueue *Alles aus Liebe* (Karl Farkas, E. Marischka, Musik: Ralph Benatzky)
Kostümentwurf: Stella Junker-Weißenberg
Wiener Stadttheater, 1928
© KHM-Museumsverband, Theatermuseum

Pressefotos

Die Bilder sind für die Berichterstattung über die Ausstellung frei.
Sie stehen zum Download bereit unter www.theatermuseum.at/presse/



Figurine zum Film *Sissi – Schicksalsjahre einer Kaiserin* (1957)
Kostümentwurf von Gerdago (Gerda Gottstein) für Romy Schneider
© KHM-Museumsverband, Theatermuseum



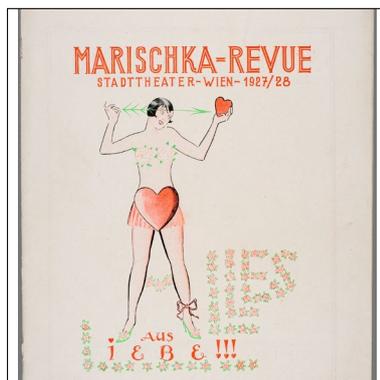
Figurine zum Film *Sissi – Schicksalsjahre einer Kaiserin* (1957)
Kostümentwurf von Gerdago (Gerda Gottstein) für Romy Schneider
© KHM-Museumsverband, Theatermuseum



Figurine zum Film *Sissi – Schicksalsjahre einer Kaiserin* (1957)
Kostümentwurf von Gerdago (Gerda Gottstein) für Romy Schneider
© KHM-Museumsverband, Theatermuseum



Kostümensemble im Stil einer Husarenuniform für Hubert Marischka als „Mister X.“ in *Die Zirkusprinzessin*
Entwurf: Atelier Gaston Zanel Paris
Theater an der Wien, 1926
© KHM-Museumsverband, Theatermuseum



Programmheft für die Ausstattungsrevue *Alles aus Liebe* (Karl Farkas, Ernst Marischka, Musik: Ralph Benatzky)
Neues Wiener Stadttheater, 1927
© KHM-Museumsverband, Theatermuseum



Ehrenballkarte für Hubert Marischka zum Würstelball
1921
© KHM-Museumsverband, Theatermuseum

99 Showbiz Made in Vienna Die Marischkas

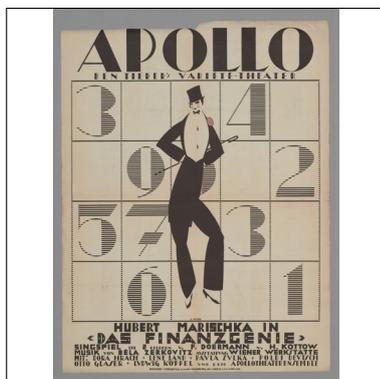
18.10.2023–9.9.2024

THEATER MUSEUM

Im Palais Lobkowitz
Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien
presse@theatermuseum.at
T +43 1 525 24 4019

Pressefotos

Die Bilder sind für die Berichterstattung über die Ausstellung frei.
Sie stehen zum Download bereit unter www.theatermuseum.at/presse/



Theaterplakat zu *Das Finanzgenie*
Entwurf: Dagobert Peche / Wiener
Werkstätte
Ben Tieber's Apollo Variété-Theater,
Dezember 1915
© KHM-Museumsverband, Theatermuseum



Theaterplakat zur Ausstattungsvorstellung *Wien lacht wieder* (Karl Farkas, Fritz Grünbaum, Musik von Ralph Benatzky)
Entwurf: Carlo Jung
Gastspiel in Den Haag, Niederlande, 1928
© KHM-Museumsverband, Theatermuseum



Lilian Marischka
Gemälde von John Quincy Adams
1927
© KHM-Museumsverband, Theatermuseum

99 Showbiz Made in Vienna Die Marischkas

18.10.2023–9.9.2024



Im Palais Lobkowitz
Lobkowitzplatz 2, 1010 Wien
presse@theatermuseum.at
T +43 1 525 24 4019

Öffnungszeiten

täglich außer Dienstag, 10 bis 18 Uhr

Eintrittspreise

www.theatermuseum.at/de/besucherinfo

Social Media

Follow us

Folgen Sie uns auf Facebook, Instagram und über unseren Newsletter und bleiben Sie über Einblicke in Ausstellungen sowie über Veranstaltungen informiert.

facebook.com/Theatermuseum
[@theatermuseumvienna](https://instagram.com/theatermuseumvienna)
theatermuseum.at/newsletter
[#TheMarischkas](https://twitter.com/TheMarischkas)

Journalist*innen-Akkreditierung

Im Rahmen einer Berichterstattung über einen Standort des KHM-Museumsverbands, einer aktuellen Ausstellung oder einer Veranstaltung stellen wir Ihnen gerne eine Eintrittskarte und Unterlagen zur Verfügung. Wir bitten dazu um vorherige Anmeldung (mindestens zwei Werktage vorab) unter presse@theatermuseum.at.

Wir bitten Sie, neben Ihrem Medium das Datum Ihres Besuchs zu nennen und Ihren gültigen Presseausweis als Scan beizufügen. Vielen Dank!

Kontakt

Kommunikation
Nina Auinger-Sutterlüty, MAS (Leitung Kommunikation)
Tanja Stigler
T + 43 1 525 24 -4021, -4019
presse@theatermuseum.at